

Eine »Win-Win-Situation«

Vorteile Mentor/in

- Ausbau eigener Führungs- und Beratungskompetenzen
- Erweiterung interkultureller Kompetenzen
- Einblick in aktuelle Trends am Arbeitsmarkt und Ausbau eigener Netzwerke
- Wissens- und Erfahrungstransfer
- Inspiration und Motivation für die eigene berufliche Entwicklung

Vorteile Mentee

- Besseres Verständnis für die deutsche Arbeits- und Unternehmenskultur
- Aufbau von beruflichen Netzwerken und Kontakten
- Entwicklung individueller Strategien für den beruflichen Werdegang
- Wissens- und Erfahrungstransfer
- Reflexion eigener Stärken und Kompetenzen
- Unterstützung bei der Stellensuche und beim Bewerbungsverfahren

Vorteile Unternehmen

Entstehung neuer Chancen für wirtschaftliches Wachstum

- Positionierung als attraktiver Arbeitgeber und Kontakt zu potenziell neuen Mitarbeiter/innen
- Einblicke in den internationalen Arbeitsmarkt
- Mitarbeiter/innen erweitern ihre fachlichen Kenntnisse und Soft Skills
- Förderung und Aufbau (zukünftiger) Führungskräfte
- Aufwertung des Unternehmensimage
- Diversity-Effekte „Vielfalt als Chance“

Kontakt:



Koordinationsstelle Mentoring-Partnerschaft
MigraNet – Regionales IQ Netzwerk Bayern
Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH
Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

Sevda Kolkiran

Projektleitung
Tel.: +49 (0) 821/9 07 99-47
Fax: +49 (0) 821/9 07 99 11
E-Mail: mentoring@tuerantuer.de

Anne Pawletta

Tel.: +49 (0) 821/9 07 99-42
Fax: +49 (0) 821/9 07 99 11
E-Mail: mentoring@tuerantuer.de

<http://mentoring.migranet.org>
www.netzwerk-iq.de

Bildrechte Titel / Innenseite
© Can Stock Photo Inc. / ferli
© Can Stock Photo Inc. / AndreyPopov



Werden Sie Mentor/in
Gestalten Sie Zukunft

Die Mentoring-Partnerschaft

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Die Mentoring-Partnerschaft

Das nach dem kanadischen Erfolgskonzept entwickelte Programm „Die Mentoring-Partnerschaft“ bringt qualifizierte Migrant/innen (Mentees) und etablierte Profis (Mentor/innen) in eine berufsrelevante Beziehung.

Mentees bringen aus ihren Herkunftsländern die nötige Bildung, Berufserfahrung und Sprachkenntnisse mit. Um erfolgreich auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sein, fehlen jedoch oft die Netzwerke und Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten.

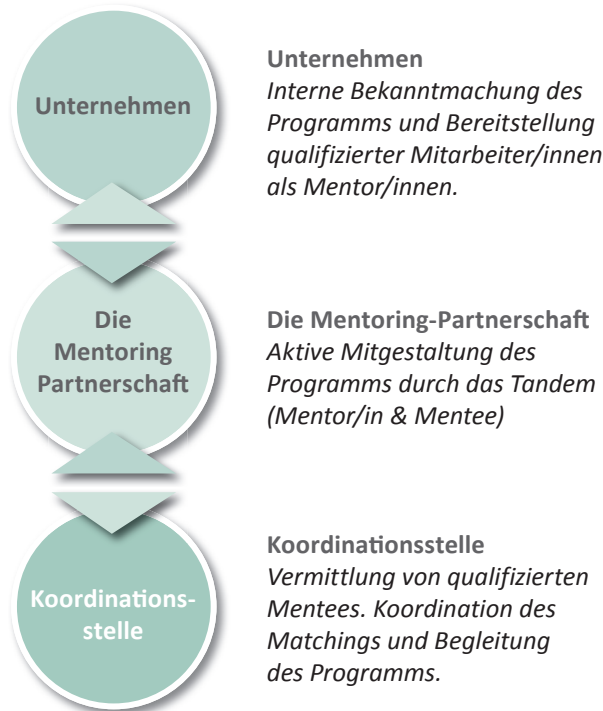
In einer Mentoring-Partnerschaft können diese Lücken geschlossen und wertvolle Potenziale gefördert werden.



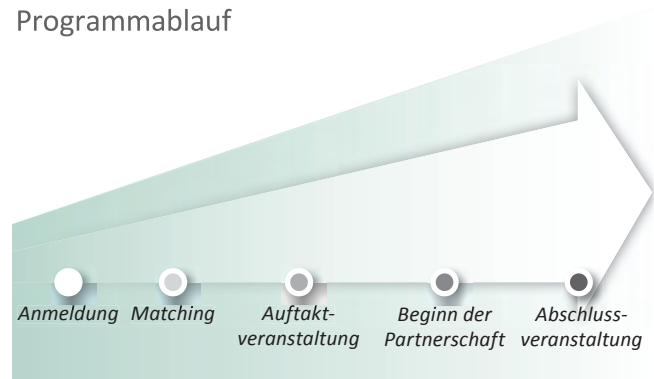
– Qualifizierte Migrant/innen –
Internationale Arbeitserfahrung
Mehrsprachigkeit
Interkulturelle Kompetenz

Wie funktioniert das Programm?

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft wird durchgeführt in Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Koordinationsstelle Mentoring-Partnerschaft.



Programmablauf



Das Tandem

Wie wird man Mentor/in?

Eigenschaften Mentor/in:

- Berufserfahrung
- Gut vernetzt mit einschlägigen Kontakten
- Offenheit und Bereitschaft, Erfahrungen weiterzugeben

Mentor/in unterstützt Mentee:

- Aufbau eines berufsrelevanten Netzwerkes
- Einführung in die deutsche Arbeits- und Unternehmenskultur
- Entwicklung individueller Strategien für den beruflichen Werdegang
- Stellensuche und Bewerbungsverfahren

Wie wird man Mentee?

Voraussetzungen Mentee:

- Hohe Eigenmotivation und Engagement
- Zugang zum Arbeitsmarkt
- Einschlägige Berufserfahrung im Herkunftsland
- Gute Deutschkenntnisse
- Qualifizierter Berufsabschluss

Die Vereinbarung

Das Tandem verpflichtet sich, insgesamt 36 Stunden über eine Laufzeit von 6 Monaten am Programm teilzunehmen. Inhaltliche Schwerpunkte wie Ziele, Erwartungen und Art der Treffen (z.B. persönlich, online oder telefonisch) werden individuell bestimmt.